

Planungstreffen - Fest der Kulturen inklusiv

Brakel: Viele ehren- und hauptamtliche Akteure waren am Mittwoch, 6. Juli der Einladung ins Stadtteilzentrum Brakel gefolgt. Es fand ein erstes Vorbereitungstreffen für die Planung des Festes statt, das im Rahmen des Stadtstrandprojektes der Stadt Brakel umgesetzt wird und am Wochenende 20./21.08.2022 stattfindet. „Ziel ist es, mit möglichst vielen Interessenvertreterinnen und -vertretern Ideen zu sammeln, wie man sowohl speziell für Flüchtlinge als auch für alle Menschen mit und ohne Behinderung ein Fest gestalten kann, das Wohlbefinden vermittelt und Freude bringt, aber auch Raum für Lebensgeschichten und Erfahrung bietet“, begründete Corina Murawski das Vorhaben. „Wenn die Menschen etwas miteinander machen und erleben, sind Integration und Inklusion keine Problemthemen mehr.“

Mit dabei war Carla Drewes, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Brakel und Ansprechpartnerin für das Stadtstrandprojekt. Als Veranstalter des Fests waren vom Verein muvi e.V. Corina Murawski, Rita Marquardt, Karla Rinne, und Silvia Vandieken dabei. Im Rahmen der ökumenischen Flüchtlingshilfe Brakel engagierten sich Meinolf Schulte und Adalbert Grüner. Aus dem Kreis Höxter beteiligten sich die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit mit Julia Hansmeyer und Dirk Damm, die Integrationsagentur für Antidiskriminierungsarbeit mit Djordje Cenic, das Netz schafft Kultur des Kreises Höxter mit der Kulturmanagerin Jennifer Diekmann und dem Behindertenbeirat der Stadt Höxter mit Berthold Riepe. Aus Bielefeld waren das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben des Regierungsbezirks Detmold (KSL-OWL) mit Stephan Wieners und die Theaterwerkstatt Bethel mit Nicole Zielke am Start.

So fand ein reger Ideenaustausch statt. Zahlreiche Gedanken wurden gesammelt, wie man wirkungsvoll das Ziel erreichen kann. Allen Beteiligten war es ein großes Anliegen besonders für Kinder und Seniorinnen und Senioren Angebote zu gestalten. An dem Wochenende findet nun am Samstag von 14:00 bis 20:00 Uhr und am Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr ein vielfältiges Programm statt. Am Samstag werden auf der Ostheimerstraße vor dem Stadtstrand Infostände aufgestellt. Djordje Cenic übernimmt die Planung und Moderation der Erzählungen von Biografien von Geflüchteten und Menschen mit und ohne Behinderungen, die in der alten Waage umgesetzt wird. Am Sonntag wird dort eine professionelle Fotoaktion organisiert, die den Teilnehmenden die Gelegenheit bietet ihre Einzelbiografien und Lebensgeschichten zu zeigen. Die Inhalte werden in Steckbriefen mit Fotos zusammengefasst.

Auf der Bühne spielen verschiedene Musiker und Bands, die Musikstücke aus verschiedenen Ländern präsentieren. Der Sonntag wird von der Theaterwerkstatt Bethel und der Band „Rainbow Tree“ mit Musik und Tanz gestaltet. An beiden Tagen ist das AWO-Spielmobil vor Ort. In der Lernwerkstatt am Markt finden rund um das Fest Spielaktionen für Kinder statt, die sie für die Situation von Menschen in besonderen Lagen sensibilisieren. Für das leibliche Wohl sorgen ein Pizzastand, ein Ausschank, eine Cocktailbar und die Gastronomie, die sich am Marktplatz befindet. Das Projekt wird im Rahmen des Flüchtlingsprojektes „Wohlbefinden in Brakel“ umgesetzt und durch die „Aktion Mensch“ gefördert.